



## Ein numismatischer Sommer in Wien

Sommerseminar am Institut für Numismatik und Geldgeschichte  
der Universität Wien

28. Juli – 8. August 2008

### Programm

VO = Vorlesung; SE = Seminar; EX = Exkursion

Beginn morgens jeweils um 9 h, Mittagspause ca. 12 h – 14 h, Nachmittagsprogramm ca. 14 h – 17 h

Mittwoch nachmittags ist jeweils frei.

### Erste Woche

#### Einführung

Grundlagen der antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Numismatik  
Besuch numismatischer Einrichtungen in Wien

### Montag, 28. Juli 2008

#### *vormittags*

8.30 bis 9.30. Registrierung im Institut bei Frau Mag. List

9.30. Begrüßung der Teilnehmer durch Institutsvorstand Prof. Dr. Wolfgang Hahn  
Organisatorische Hinweise (Emmerig)

VO: Wesen, Umfang und Geschichte des Faches Numismatik – Geschichte des Wiener Instituts  
(Szaivert)

Führung durch das Institut (Hahn / Szaivert / Emmerig)

#### *nachmittags*

14.00. EX: Besuch und Besichtigung des Münzkabinetts am Kunsthistorischen Museum  
(Burgring 5, 1010 Wien): Empfang und Führung durch Herrn Direktor Prof. Dr. Günther  
Dembski

*Bitte bringen Sie für diesen Besuch einen gültigen Lichtbildausweis mit!*

## **Dienstag, 29. Juli 2008**

*vormittags*

9.00. EX: Besuch der Münze Österreich AG (Am Heumarkt 1, 1030 Wien)  
Besichtigung des Münzbetriebs und des Graveurateliers (Pesendorfer, Andexlinger)

*Bitte bringen Sie für diesen Besuch einen gültigen Lichtbildausweis mit!*

anschließend:

Imbiß auf Einladung der Münze Österreich (Generaldirektor DI Kurt Meyer; Generaldirektor i. R. Dietmar Spranz)

*nachmittags*

14.00. VO: Münzrecht – Wesen und Entwicklung im Laufe der Jahrtausende (Woytek / Emmerig / Hahn)

VO: Münzbetrieb und Münztechnik – Von den Anfängen bis zu den modernen Prägemaschinen (Szaivert / Emmerig)

## **Mittwoch, 30. Juli 2008**

*vormittags*

9.00. VO: Geld und Münze in der Antike  
Die griechische Welt (Karwiese / Szaivert)  
Die römische Welt (Szaivert / Pfisterer)

*nachmittags frei*

## **Donnerstag, 31. Juli 2008**

*vormittags*

9.00. VO: Das Münzwesen des Mittelalters (Hahn)  
VO: Die österreichische Währungslandschaft im Mittelalter (Alram)  
VO: Groschen- und Goldgeld im späten Mittelalter (Emmerig)

*nachmittags*

14.00. SE: Münzbestimmung an Beispielen aus der Institutssammlung (Hahn / Szaivert / Emmerig / Ruske / Sauer / Schindel)

*abends*

18.00. Einladung zu einem gemütlichen Abend im Innenhof des Instituts  
Prägung der Institutsmedaille für die Teilnehmer mit Prof. Helmut Zobl

## **Freitag, 1. August 2008**

*vormittags*

9.00. VO: Das Münzwesen der Neuzeit (Hahn)  
VO: Münzfunde und Geldumlauf (Emmerig)  
VO: Das Münzwesen des Orients (Schindel)

*nachmittags*

14.00. EX: Besuch der Münzsammlung des Schottenstifts (Freyung 6, 1010 Wien) mit Vorlage numismatischer Literatur vom 16. bis 19. Jahrhundert und von Münzen aller Epochen (Schlass)

## **Zweite Woche**

Erweiterung des inhaltlichen Spektrums zu den Nachbarfächern.  
Vertiefende Seminare zur antiken Numismatik, zur Medaillenkunde und zu  
Geld und Münze in Rechnungsschriftgut des Spätmittelalters  
(Alte Geschichte; Kunstgeschichte; Geschichtliche Hilfswissenschaften)  
Exkursionen

### **Montag, 4. August 2008**

*ganztags*

9.00. SE zur antiken Numismatik (Wolters)  
Prägeorganisation und Systemrekonstruktion in der frühen römischen Kaiserzeit  
Zur Auswertung römischer Fundmünzen

### **Dienstag, 5. August 2008**

*ganztags*

9.00. SE: Medaillen – Erinnerung und Repräsentation (Maué)

*abends*

17.00. Werkstattbesuch im Atelier des Medailleurs Prof. Helmut Zobl (Mariahilfer Str. 58,  
Stiege 1, 3. Stock, Tür 11, 1070 Wien): Schneiden von zwei Prägestempeln durch die  
Teilnehmer und ihre Ausprägung in Blei, Kupfer, Silber

### **Mittwoch, 6. August 2008**

*vormittags*

EX: Besuch des Augustiner-Chorherren-Stifts Klosterneuburg (Stiftsplatz 1, 3400  
Klosterneuburg)  
Stiftsführung mit Besichtigung des Verduner Altars (Huber)  
Besichtigung der Münzsammlung mit Thema: „Leopoldi-Pfennige“ von Klosterneuburg (Specht)  
Anfahrt vom Franz-Josefs-Bahnhof, S-Bahn-Linie S 40, Abfahrt 9.02, Ankunft 9.17  
(Klosterneuburg-Kierling). Dann Fußweg zum Stift.

*Bitte besorgen Sie sich selbst (am ÖBB-Automaten oder am Schalter) eine Fahrkarte von  
Stadtgrenze Wien (Kahlenbergerdorf) bis Klosterneuburg-Kierling und zurück.*

*nachmittags frei*

(bei warmem Wetter ist ein Besuch im Strandbad Klosterneuburg wärmstens zu empfehlen)

### **Donnerstag, 7. August 2008**

*ganztags*

9.00. SE: Rechnungsschriftgut des späten Mittelalters (Vogeler)  
Besuch im Wiener Stadt- und Landesarchiv mit Vorlage von Wiener Rechnungsbüchern des  
Spätmittelalters (Guglgasse 14, 1110 Wien, Gasometer D) (Oppl)  
Rechnen auf Linien, Rechenbrett, Rechenpfennige (Emmerig)

16.15. Besuch des Geldmuseums der Oesterreichischen Nationalbank (Otto Wagner-Platz 3, 1090 Wien)  
Führung durch die Ausstellung „Goldbarren“, anschließend kleiner Imbiss (Wehdorn)

### **Freitag, 8. August 2008**

*ganztags*

Exkursion nach Graz

Abfahrt: 8 Uhr am Porzellaneum (Bus)

ca. 10.30. Oesterreichische Nationalbank (Dir. Fasching) und Geldservice Austria (Schnecker / Mühlfellner) (Brockmannngasse 84, 8010 Graz) (Macek)

Themen: Euro-Fälschungen. Moderne Geldlogistik – was ist Geld heute?

ca. 14.30. Münzkabinett am Landesmuseum Joanneum in Schloss Eggenberg (Eggenberger Allee 90, 8020 Graz) (Peitler)

Themen: Aufgaben eines Landesmünzkabinetts. Die neue Dauerausstellung des Münzkabinetts.

Die Fahrtkosten der Exkursion nach Graz werden vom Münzkabinett des Landesmuseums Joanneum GmbH übernommen.

*abends*

Gemeinsamer Heurigenbesuch in Pötzleinsdorf zum Ausklang (Buschenschank Pötzleinsdorf, Pötzleinsdorfer Str. 97, 1180 Wien)

Individuelle Heimfahrt mit Straßenbahn Linie 41, letzte Abfahrt in Pötzleinsdorf 0.16 Uhr.

## Die Mitwirkenden

HR Dozent Dr. Michael Alram, Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien  
Helmut Andexlinger, Graveuranstalt der Münze Österreich AG  
HR Prof. Dr. Günther Dembski, Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien  
ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Emmerig, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien  
Dir. Mag. Friedrich Fasching, Oesterreichische Nationalbank, Graz  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hahn, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien  
MMag. Wolfgang Huber, Museum des Stifts Klosterneuburg  
tit. ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan Karwiese, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien  
Ing. Thomas Kubatschek, Betriebsleiter der Münze Österreich AG  
Mag. Elke List, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien  
Dr. Manfred Macek, Geldservice Austria, Wien  
Dr. Hermann Maué, Germanisches Nationalmuseum, Leiter von Münzkabinett, Verlag und Fotostelle (i. R.)  
DI Kurt Meyer, Generaldirektor der Münze Österreich AG  
Johann Mühlfellner, Geldservice Austria, Graz  
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll, Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs, Wien  
Mag. Karl Peitler, Sammlungsleiter des Münzkabinetts am Joanneum Graz  
Thomas Pesendorfer, Chef der Graveuranstalt an der Münze Österreich AG  
Dr. Matthias Pfisterer, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
Mag. Alexander Ruske, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
Mag. Susanne Sauer, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
Dr. Nikolaus Schindel, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
Mag. Gerhard Schlass, Schottengymnasium Wien (i. R.)  
Mag. Rainer Schneckner, Geldservice Austria, Graz  
Valentin Schoier, Oesterreichische Nationalbank, Graz  
ao. Univ.-Prof. Dr. Edith Specht, Institut für Numismatik und Geldgeschichte / Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien  
Dietmar Spranz, Generaldirektor der Münze Österreich AG (i. R.)  
ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Szaivert, Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Universität Wien

Dr. Georg Vogeler, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Abteilung Historische Grundwissenschaften und historische Medienkunde (derzeit Università del  
Salento a Lecce)

Mag. Armine Wehdorn, Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank, Wien

Prof. Dr. Reinhard Wolters, Institut für Klassische Archäologie der Eberhard-Karls-Universität  
Tübingen, Arbeitsbereich Antike Numismatik

Dr. Bernhard Woytek, Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der  
Wissenschaften

Prof. Helmut Zobl, Medailleur, Wien

### Sponsoren

Unser herzlicher Dank gilt den Hauptsponsoren dieser Veranstaltung:

Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück

Verband der Deutschen Münzenhändler



Weitere Sponsoren

Verband Österreichischer Münzenhändler

Auktionen Meister & Sonntag, Stuttgart

Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e. V., Frankfurt am Main

Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum

Münze Österreich AG

Landesmuseum Joanneum GmbH, Münzkabinet, Graz

Heraldisch-genealogische Gesellschaft Adler, Wien

Dekanat der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Universität Wien  
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Numismatik und Geldgeschichte  
Franz Klein-Gasse 1  
A-1190 Wien  
Tel. +43 1 4277 40701  
Fax +43 1 4277 9407  
e-mail numismatik@univie.ac.at  
homepage [www.univie.ac.at/numismatik](http://www.univie.ac.at/numismatik)